

336890-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten –
SSW_Infrastrukturausbau_05/2026
OJ S 94/2026 18/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG

E-Mail: vergabe@dornbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SSW_Infrastrukturausbau_05/2026

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe von Leistungen zum
Infrastrukturausbau.

Kennung des Verfahrens: 7930a43b-4a51-4d5b-ac8d-a9b6ea3fbb2e

Interne Kennung: SSW_05/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie
Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SSW_Infrastrukturausbau_05/2026

Beschreibung: Die SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG (nachfolgend AG) beabsichtigt im Zuge des synergetischen Netzausbaus folgende Arbeiten durchführen zu lassen: • Infrastruktur Ausbau im Gebiet der Kreisstadt St. Wendel in 2026 bis 2029 Die Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung nach VOB/A § 4a EU beinhaltet alle Tiefbauarbeiten und Kabelverlegearbeiten zur Verlegung von Stromkabeln und FTTB-Leerrohren in den Backbone- und Haupttrassen sowie den Hausanschlüssen. Zu den Bauleistungen zählen u.a. Straßen-, Erd- und Tiefbauleistungen, insbesondere die Verlegung von Stromkabeln, Mikroleerrohren bzw. Mikrorohrverbänden, die Erstellung von Schachtbauwerken und Dokumentationsarbeiten. Die Abstimmung der Hausanschlüsse mit dem Gebäudeeigentümer erfolgt durch den Auftragnehmer (nachfolgend AN). Der AN hat vor dem Beginn einer Maßnahme bei der zuständigen Verkehrsbehörde die erforderlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen (VRA) zu beschaffen. Der AN kann die Leistung in offener oder geschlossener Bauweise ausführen. Erforderlich ist die Genehmigung des Straßenbaulastträgers. Mögliche erforderliche Änderungen des Ausführungsverfahrens während der Abwicklung sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen. Die entsprechenden Kosten gehen zu Lasten des AN. Eine Vorgabe des AG zum Ausführungsverfahren ist in Einzelfällen möglich und begründet keine zusätzliche Vergütung. Das Standardgrabenprofil für die Verlegung in offener Bauweise ist wie folgt herzustellen: B x T = 0,3 x 0,65 m (lichte Maße von OK Oberfläche / Überdeckung = 0,55 m) Für breitere und tiefere Gräben sind im LV gesonderte Abrechnungsmodalitäten festgelegt. Die vorgegebenen Mindestlegeabstände der Netzrichtlinie sowie die Vorgaben von Baulastträgern und Behörden für alle gewählten Verlegeverfahren sind zwingend einzuhalten. Die Leistungen der Glasfasermontage beinhalten die erforderlichen Spleißarbeiten inkl. der Spleißplanungen, die Herstellung von GF-Muffen, die Anlieferung und Montage der erforderlichen Glasfaserverteilerpunkte (Gf-VP) inkl. der techn. Ausrüstung dieser Verteiler sowie die betriebsfertige Herstellung aller vermarkteten Hausanschlüsse bis zum

Glasfaserabschlusspunkt (Gf-AP) im Gebäude einschließlich des Hausanschlussmanagements. Die im LV aufgeführten Mengen gelten für das erste Vertragsjahr. Im Falle einer Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG gemäß den vertraglichen Bestimmungen ist davon auszugehen, dass in den Jahren 2 und 3 jeweils vergleichbare Mengen anfallen. Für weitere Informationen wird auf die beigefügten Vergabeunterlagen, hier insbesondere auf Anlage 2.1 Baubeschreibung und Anlage 2.2 Leistungsverzeichnis verwiesen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit zweimal jeweils um weitere zwölf (12) Monate zu verlängern, ohne dass es der Zustimmung des Auftragnehmers bedarf. Die Verlängerung erfolgt durch einseitige Erklärung der SSW in Textform (E-Mail also ausreichend) spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifikation Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Der Bieter hat in seinem Angebot die PQ-Nummer anzugeben. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ (Anlage 5.2_124) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Die nachstehend im Einzelnen aufgeführten Eignungsnachweise sind unabhängig davon vorzulegen, ob es sich bei dem Bieter um ein präqualifiziertes Unternehmen handelt oder nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Umsatzwerte der letzten drei Geschäftsjahre insgesamt sowie im relevanten Bereich (Tiefbauarbeiten für Glasfaserleitungen, synergetischer Ausbau von Glasfaser- und Strominfrastruktur) anzugeben. Dabei gilt als Mindestanforderung, dass der durchschnittliche Jahresumsatz im relevanten Leistungsbereich in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 5 Mio. EUR betragen muss. Diese Angaben sind in Anlage 7 anzugeben. Unternehmen die noch nicht seit drei Geschäftsjahren existieren, können zur Einhaltung der Mindestanforderung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe in Anspruch nehmen, sofern nachgewiesen wird, dass ihnen deren Kapazitäten während der Vertragslaufzeit tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 6d EU VOB/A).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter sind aufgefordert, mindestens 5 Referenzen über in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren erbrachte Leistungen vorzulegen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzprojekte müssen jeweils Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau von Glasfaser- oder Strominfrastruktur zum Gegenstand gehabt haben und einen Auftragswert von mindestens 500.000 EUR netto aufweisen. Anzugeben ist für alle genannten Referenzen der Wert der Leistung, der Leistungszeitpunkt sowie der öffentliche oder private Empfänger. Hier ist jeweils eine Kontaktperson mit vollständigem Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu benennen. Die Angabe erfolgt in Anlage 7. Hinsichtlich der wichtigsten genannten Bauleistungen sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt ein Bieter, Teile der Leistung durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, sind in Anlage 7 folgende Angaben zu machen: - Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt; - Name, Sitz und Kontaktdaten der jeweils vorgesehenen Unterauftragnehmer. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern sind sämtliche im Rahmen der Eignungsprüfung vom Bieter geforderten Erklärungen und Nachweise auch für jeden benannten Unterauftragnehmer vorzulegen. Hierzu ist jeweils eine gesonderte Erklärung beizufügen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat Angaben über die ihm zur Verfügung stehende technische Ausstattung zu machen, die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere Maschinen, Geräte und sonstige technische Mittel, die im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Hierzu hat der Bieter eine gesonderte Erklärung abzugeben, in der die zur Verfügung stehende technische Ausstattung aufgelistet ist. Für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung gelten dabei zwingende Mindestanforderungen an die technische Ausstattung, die sich nach VDE-AR-N 4221 richten. Diese Geräte müssen dem Bieter dauerhaft für die Durchführung des Auftrags zur Verfügung stehen. Der Zugriff kann durch Eigentum, Leasingverträge oder feste Kooperationsverhältnisse mit Nachunternehmern dokumentiert werden.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte anzugeben, insbesondere im relevanten Bereich. Die Angaben sind zu gliedern nach

Lohngruppen und technischem Leitungspersonal. Darüber hinaus hat der Bieter anzugeben, wie viele Arbeitskräfte konkret für die Durchführung des vorliegenden Auftrags - auch unter Berücksichtigung der sonstigen vom Bieter zu erfüllenden Aufträge - zur Verfügung stehen werden. Der Auftraggeber geht davon aus, dass eine Anzahl von mindestens 30 Personen für eine ordnungsgemäße Leistungserbringung erforderlich ist. Es wird davon ausgegangen, dass die Leistung mit mindestens 7 Kolonnen parallel erbracht wird. Hierzu hat der Bieter eine gesonderte Erklärung beizufügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass ihm für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung steht. Für die Eignung gelten folgende Mindestanforderungen, die sich nach VDE-AR-N 4221 richten: - Mindestens ein Facharbeiter pro Kolonne mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Bereich Tiefbau, Rohrleitungsbau oder einem vergleichbaren Gewerk; - Nachweis über mindestens einen verantwortlichen Bauleiter, der über eine einschlägige Qualifikation und mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügt; - Nachweise über absolvierte Fachschulungen, insbesondere im Bereich Telekommunikation/Glasfasernetze und Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen; - Nachweis, dass mindestens ein Bauleiter und mindestens ein Mitarbeiter pro Kolonne über nachweisbare Kenntnisse in den einschlägigen Regelwerken verfügen, insbesondere ZTV A-StB, RSA, DIN bzw. ZTV-SA, wobei die Schulungen zur Verkehrssicherung gemäß den Anforderungen des MVAS 99 erfolgt sein müssen. Die Nachweise können durch Ausbildungs- und Schulungszertifikate sowie tabellarische Lebensläufe erbracht werden. Hierzu hat der Bieter eine gesonderte Erklärung beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Voraussichtlicher Baubeginn Der Bieter erklärt verbindlich, mit der Ausführung der Bauleistung zum 01.10.2026 beginnen zu können, sofern die Zuschlagserteilung bis zum 15. Juli 2026 erfolgt. Die Erklärung erfolgt in Anlage 7.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt verbindlich, dass dem Auftraggeber während der Ausführung der Leistung sowie zur Vertragsabwicklung und Abstimmung jederzeit ein Ansprechpartner pro Kolonne zur Verfügung steht, der Sprachkenntnisse in Deutsch – mindestens Sprachniveau B2 – nachweisen kann. Die Erklärung erfolgt in Anlage 7.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7930a43b-4a51-4d5b-ac8d-a9b6ea3fbb2e

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7930a43b-4a51-4d5b-ac8d-a9b6ea3fbb2e

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

DORNBACH GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: SSW-Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 10644

Postanschrift: St. Floriansweg 2

Stadt: St. Wendel

Postleitzahl: 66606

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@dornbach.de

Telefon: +49 6818919746

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes

Registrierungsnummer: 20fdd5a4-417d-497c-a967-d88c44a914d4

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 6815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: DORNBACH GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft

Registrierungsnummer: b3020fc4-565e-4eb2-8485-671567f3bada

Postanschrift: Eschberger Weg 43

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: legler@dornbach.de

Telefon: +49 6818919746

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7930a43b-4a51-4d5b-ac8d-a9b6ea3fbb2e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 15:19:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 336890-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026